

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE
Eisbericht Nr. 30 vom 16.02.2009 für die deutsche Ostseeküste

Wetter: Das Wetter in unseren Küstengebieten wird heute von einem Tiefausläufer bestimmt. Die Temperaturen lagen heute früh zwischen -2 und $+2$ °C. Wind: Schwach bis mäßig aus unterschiedlichen Richtungen.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Im Hafen und in den geschützten Bereichen der Flensburger Innenförde kommen Eisreste vor.

Fahrwasser nach Schleswig: In geschützten Bereichen sowie am Ende des Schleswiger Hafenbeckens kommt 3-4 cm dickes Eis vor.

Fahrwasser nach Kiel: Am innersten Ende der Kieler Förde kommt bis zu 2 cm dicker Eisbrei vor.

Fahrwasser nach Lübeck: Eisfrei.

Fahrwasser nach Rostock: Eisfrei.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Mit etwa 5 cm dickem Eis und Neueis bedeckt.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: In den Uferbereichen stellenweise Neueisbildung.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck und in der Dänischen Wiek liegt etwa 6 cm dickes Randeis, außerhalb davon kommt verbreitet Schneeschlamm vor. Im Hafen Thiessow und im Zickersee liegt fast geschlossene Neueisdecke.

Peenestrom: Auf dem südlichen Peenestrom tritt örtlich 5 cm dickes Randeis und in geschützten Bereichen Neueis und Schneeschlamm auf. Im Achterwasser liegt etwa 13 cm dickes Festeis.

Stettiner Haff: An der Nordküste des Kleinen Haffs kommt sehr dichtes 10 cm dickes Eis vor. In der Südhälfte ist das Eis zusammen- und übereinandergeschoben und ist 10-15 cm dick, das Fahrwasser nach Ueckermünde ist teilweise eisfrei. Etwa 1 Seemeile von der Südküste entfernt kommen ca. 2 m hohe Eishügel vor.

- **Polnische Küste:** Im Hafen Swinoujście offenes Wasser. Im Haff und im Fahrwasser Szczecin – Swinoujście kommt sehr lockeres 5-10 cm dickes Eis, das teilweise übereinandergeschoben ist, vor. Im Hafen Szczecin treibt sehr lockeres 5-10 cm dickes Eis.

Aussichten bis 19.02.2009:

=====

In den nächsten drei Tagen werden die Lufttemperaturen tagsüber um 0 °C, nachts zwischen -2 und -5 °C liegen. *Wind:* Schwach bis mäßig, überwiegend aus nördlichen Richtungen.

In allen inneren Küstengewässern ist mit weiterer Eisbildung zu rechnen. Im Kleinen Haff bleibt das Eis in der Südhälfte zusammengeschoben liegen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer